

Inhalt

Vorwort	11
1. Einleitung	13
1.1. Die Torgauer Landtage in der sächsischen Landesgeschichtsforschung ..	13
1.1.1. Wahrnehmung und Rolle – Zugänge und Forschungsstand	13
1.1.2. Erkenntnisinteressen, Methoden, Quellen	22
1.2. Die Tagungsortfrage in der Erforschung historischer politischer Versammlungen	38
1.2.1. Methodische Zugriffe auf die Tagungsortfrage	38
1.2.2. Ständeversammlungen und ihre Tagungsorte – Erklärungsmodelle in der Landesgeschichte	42
1.2.3. Kriterien der Tagungsortwahl – Vorschlag zu einer Systematisierung	61
1.3. Kulturgeschichte vormoderner politischer Versammlungen – Potentiale und Grenzen der Anknüpfbarkeit an die historische Kongressforschung	76
1.4. Rahmenbedingungen: Entwicklungslinien des kursächsischen Regierungs- und Verwaltungswesens zwischen Schmalkaldischem und Dreißigjährigem Krieg	87
2. „Vom alten Herkommen“ – Die Entwicklung der Stadt Torgau als erster fester Landtagsort Kursachsens	97
2.1. Tagungsstätten und -orte obersächsischer politischer Versammlungen bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts	97
2.2. Torgau als Schauplatz politischer Versammlung in der ernestinischen Kurfürstenzeit	104
2.3. Die Folgen des Schmalkaldischen Krieges und die neue Rolle Torgaus unter den albertinischen Kurfürsten von Sachsen	109
2.4. Die Etablierung Torgaus als Landtagsstadt	120
2.5. Das Ende der Torgauer Landtagsperiode	131
2.6. Torgau als Mitglied der Ständeversammlung	139
3. „Præparatio Zum Torgauischen Landtage“ – Vorbereitung und Verlauf der Torgauer Ständeversammlungen	145
3.1. Ausschreibung	148
3.1.1. Landtagsteilnehmer	148
3.1.2. „Gott helffe das es alles guet werde“ – Ausschreibungsverfahren und „Rekognitionen“	157
3.2. Zeiten	166
3.2.1. Tagungsfrequenz und Dauer	166

3.2.2. Jahreszeiten	177
3.2.3. Tages- und Uhrzeiten	183
3.3. Inhaltliche Vorbereitungen	186
3.3.1. Ausarbeitung der Propositionsschrift	186
3.3.2. Vorversammlungen der Kreisstände und Amtssassen und die regionalständische Strukturbildung in den Landtagsgremien	188
3.4. An- und Abreise der Landtagsteilnehmer	197
3.4.1. Landesherr, Hof und Räte	197
3.4.2. Die Stände	201
3.5. Verfahren und Verlauf der Versammlungen	206
3.5.1. Die Landtagspredigt	208
3.5.2. „ <i>Wie man nun inn der Ordnung sich befunde</i> “ – Die zeremonielle Landtagseröffnung (Propositionsverlesung)	224
3.5.3. Die Landtagsverhandlungen	231
3.5.4. „ <i>...und derselben nach hauß erlaubet</i> “ – Landtagsabschied und Ausstellung des Revers	236
3.5.5. Schrifttum	239
3.6. Räume	250
3.6.1. Die Versammlungslokale	250
3.6.2. „ <i>domit die frembden geste bewirtet werden können</i> “ – Die Beherbergung	260
3.7. Versorgung	289
3.7.1. Die Versorgungsplanung	290
3.7.2. Speisenzubereitung und Verteilung der Speisen und Getränke	322
3.7.3. Die Landtagstafeln bis 1612 – Distinktion, Integration und Präsentation auf einem Aktionsfeld der Ständehierarchie	328
3.7.4. Das Ende der Ausspeisungen im Jahr 1622 und seine Folgen	347
3.7.5. Die Fütterung der Pferde	355
3.8. Sonstige Vorbereitungen	359
3.8.1. „ <i>damitt das frembde volck sehenn könne</i> “ – Die Beleuchtung	359
3.8.2. Beheizung der Stuben und Säle im Schloss	360
3.8.3. Wachen und Brandschutz	361
3.9. Die Kosten der Landtage	366
3.9.1. Gesamtkosten	366
3.9.2. Küchen- und Kellerausgaben	372
3.9.3. Kammerausgaben	377
3.10. Diplomatie, Geselligkeit, Konflikt – Torgauer Landtage als Anlass	381
3.10.1. Auswärtige Fürsten und Gesandte auf Torgauer Landtagen	381
3.10.2. Der Musterungslandtag im Jahr 1588	384
3.10.3. Der Landtag als Fest?	387
3.10.4. Zwischen Eheglück und Totschlag – Die Landtagsbesucher unter sich	393
3.11. Zeitgenössische öffentliche Rezeption	401

3.11.1. Das Landtagsgebet.	401
3.11.2. Die Landtage in der Torgauer Chronistik	404
4. „alßo bestellenn Wie zuvorn uff andernn Landtägenn gebräuchlichenn gewesen“ – Entwicklungslinien der Torgauer Landtage im jungen albertinischen Kurfürstenstaat – Zugleich eine Zusammenfassung.....	409
5. Anhänge	419
5.1. Land- und Ausschusstage sowie Deputations-, Räte- und Theologentreffen des albertinischen Herzogtums bzw. Kurfürstentums Sachsen in der beginnenden Frühen Neuzeit	419
5.2. Beherbergungsplanungsliste für den Landtag 1628.....	437
5.3. Transkriptionen ausgewählter Quellen	500
5.4. Mengen-, Preis- und Herkunftsliste der zu den Landtagen 1622 und 1628 vom Hof eingekauften Viktualien.....	518
6. Quellen- und Literaturverzeichnis	529
6.1. Quellenverzeichnis	529
6.2. Literaturverzeichnis.....	535